

28. NOVEMBER 2018

Aus der Stadtbürgerschaft berichtet



Grafik-Quelle:
www.pixabay.com/de/parkscheibe-parkuhr-parken-pause-3555345/

Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt stärken – gebührenfreies Parken für die ersten zwei Stunden und Die Innenstadt durch eine vernetzte Mobilitätsplattform wettbewerbsfähiger machen

Die FDP wollte erreichen, dass öffentliche Parkflächen im Innenstadtbereich die ersten zwei Stunden gebührenfrei von PKWs genutzt werden können. Die CDU favorisierte dagegen eine verkehrsträgerübergreifende Mobilitätsplattform im Internet, die die unterschiedlichen Verkehrsmittel untereinander verknüpft und mithilfe einer „Smart City App“ nicht nur freie Parkplätze in der Innenstadt anzeigt, sondern auch als Zugangs- und Zahlungsmittel für den ÖPNV, Carsharing-Anbieter, Fahrradverleihsysteme und Parkhäuser dient. „Mit zwei Stunden gebührenfreies Parken kann man die Innenstadt nicht voranbringen“, sagte Claudia Bernhard. „Privates Parken ist kein öffentliches Gut. Es ist eine Funktion, die wir nach und nach zurückdrängen müssen. Dafür brauchen wir höhere Parkgebühren, eine allmähliche Verknappung des Parkraums und viel mehr ÖPNV und Qualität im öffentlichen Raum.“

Klicken Sie bitte [hier](#), wenn Sie sich den Redebeitrag im Audio (mp3) anhören möchten.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-BREMEN-MITTEOST.DE/POLITIK/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/AUS-DER-STADTBUERGERSCHAFT-BERICHTET-27/](http://WWW.DIELINKE-BREMEN-MITTEOST.DE/POLITIK/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/AUS-DER-STADTBUERGERSCHAFT-BERICHTET-27/)